



### **Geoparkschule in Mengen, Naturparkschule in Sigmaringendorf**

Die Sonnenluger-Gemeinschaftsschule in Mengen hat sich erfolgreich beim Geopark Schwäbische Alb als Geoparkschule beworben. Zukünftig soll der nachhaltige Umgang mit Ressourcen, der Natur- und Klimaschutz sowie die Wertschätzung der Erdgeschichte vor der eigenen Haustüre vermehrt im Fokus stehen. Die Donau-Lauchert-Grundschule in Sigmaringendorf wird zur Naturparkschule und ist damit nach den Grundschulen in Inzigkofen, Meßkirch-Rohrdorf und Leibertingen die vierte dieser Art im Landkreis Sigmaringen.

### **Kindertageseinrichtungen: umstrittener Erprobungsparagraf in Baden-Württemberg**

Das Kabinett hat einen Gesetzentwurf zur Einführung eines „Erprobungsparagrafen“ beschlossen. Damit sollen Träger von Kindertageseinrichtungen vor dem Hintergrund der teilweise prekären Personalsituation neue Modelle für ein gutes Betreuungsangebot erproben können. „Ziel der neuen Regelung ist unter anderem, trotz des Fachkräftemangels eine Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen sicherzustellen, damit die Kommunen den Rechtsanspruch auf einen Platz in der Kindertagesbetreuung besser erfüllen können“ heißt es im Gesetzestext. Bei Erzieherinnen und Erziehern und Berufsverbänden stößt das Vorhaben auf Kritik. Sie befürchten, dass Kommunen reine Betreuungslösungen anstreben werden und dass Bildungsarbeit und Entwicklungsbegleitung in den Hintergrund treten werden. Außerdem werden Demotivation und Kündigungen des Fachpersonals befürchtet. Die kontroverse Diskussion ist u.a. im Beteiligungsportal des Kultusministeriums, das dem Gesetzesvorhaben vorgeschaltet war, nachzulesen: [Kindertagesbetreuungsgesetz: Beteiligungsportal Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](#) Im Landratsamt Sigmaringen fand am 15.11. eine Trägerinformationsveranstaltung mit dem KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales) statt, bei der auch der Erprobungsparagraf auf der Tagesordnung stand.

### **Denkraum der Bildungsregion Ravensburg befasst sich mit dem Lebensort Ganzttag**

Mit den Herausforderungen und Modellen des schulischen Ganztags befasst sich die Bildungskonferenz mit Werkstattcharakter „Denkraum“ der Bildungsregion Landkreis Ravensburg am 08.12. um 13.30 Uhr in Bad Waldsee. [www.bildungsregion.rv.de](http://www.bildungsregion.rv.de)

### **Umgang mit dem Nahostkonflikt in der Schule**

Nach dem Angriff der islamistischen Hamas auf Israel kommt der Konflikt auch in vielen Schulen in Deutschland an. Dabei sind Lehrkräfte oft unsicher, wie sie mit der aufgeheizten Stimmung umgehen sollen. Beim deutschen Schulportal gibt es ein Interview mit Shai Hoffmann, Sohn israelischer Eltern und Jouanna Hassoun, Tochter palästinensischer Flüchtlinge, die Fortbildungen für Lehrkräfte zu dem Konflikt anbieten. [Nahostkonflikt: Israel Palästina an Schulen \(deutsches-schulportal.de\)](#)

### **Infomaterial des ZSL zum Krieg in Israel und Gaza**

Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) hat eine Sonderseite zum Nahost-Konflikt erstellt. Hierzu wurden für Schulen und Lehrkräfte Materialien, Fortbildungs-

und Beratungsangebote sowie generelle pädagogische Hinweise für den Umgang mit den Themen Krieg und Gewalt zusammengestellt. [Israel-Krieg \(zsl-bw.de\)](https://www.zsl-bw.de)

### **Anstieg der Schülerzahl in BW zu erwarten: aktualisierte Vorausberechnung des StaLa**

Im Schuljahr 2022/23 wurden rund 1,514 Millionen Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Land unterrichtet. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, besuchten im Schuljahr 2022/23 somit gut 15.600 (+4 %) mehr Schülerinnen und Schüler eine Schule als im Schuljahr 2021/22. Damit endete der seit 2006/07 vorherrschende Trend einer abnehmenden Gesamtschülerzahl. Einen großen Anteil an dieser Entwicklung haben die aus der Ukraine nach Baden-Württemberg geflüchteten Kinder und Jugendlichen. Für das Schuljahr 2035/36 wird ein Anstieg der Gesamtschülerzahl um 9% auf knapp 1,655 Mio. erwartet. Maßgeblich für diesen längerfristigen Zuwachs ist in erster Linie der Wiederanstieg der Geburtenzahlen. [Weiterer Anstieg der Schülerzahl zu erwarten \(statistik-bw.de\)](https://www.statistik-bw.de)

### **Vorlesemonitor 2023**

Am 17.11. fand der bundesweite Vorlesetag mit vielen Aktionen rund ums Lesen statt. Der Vorlesemonitor 2023 beleuchtet erneut, wie wichtig das Vorlesen für Kinder ist. Durch Vorlesen wird der Grundstein für gute sprachliche Entwicklung gelegt. Beim Vorlesemonitor wurde herausgefunden, dass mehr als ein Drittel der Eltern ihren Kindern nur selten oder gar nicht vorliest. Durch Buchgeschenke und Ausleihmöglichkeiten ist die Chance jedoch höher, dass Kindern in Familien vorgelesen wird. Wann immer möglich, sollten daher Familien auf die zahlreichen öffentlichen Büchereien hingewiesen werden. Nach wie vor gibt es auch die Vorlese-Regale der Bildungsregion, wo kostenlos gebrauchte Kinderbücher ausgelegt sind. Die Standorte sind in Sigmaringen im Landratsamt, bei der Caritas, im Frauen-Begegnungs-Zentrum, im Jobcenter sowie in Meßkirch im Bürgerbüro. [Der Vorlesemonitor \(vorlesetag.de\)](https://www.vorlesetag.de)

### **Angebote für Schulen zur Europawahl**

Das Kultusministerium hat zahlreiche Angebote für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler zur Europawahl am 09. Juni 2024 veröffentlicht, u.a. einen Wahlspot-Videoclip-Schülerwettbewerb sowie hilfreiche Links. [Europa in der Schule - Kultusministerium \(km-bw.de\)](https://www.km-bw.de)

### **Berufliche Weiterbildung an baden-württembergischen Hochschulen – After-Work-Wine**

Am 29.11.2023 laden die Hochschule Ravensburg-Weingarten und die Pädagogische Hochschule Weingarten von 17 bis 19 Uhr zu einem After-Work-Wine ins kup. Ravensburg ein, wo sich Interessierte über Weiterbildungsmöglichkeiten an den regionalen Hochschulen informieren können. [Termine | RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten University of Applied Sciences](https://www.rwu-hochschule-ravensburg-weingarten.de)

Newsletter bestellen bzw. abbestellen? Oder haben Sie eine Anregung?  
Bitte schicken Sie einfach eine E-Mail an das Bildungsbüro.

Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen  
Landratsamt Sigmaringen  
Melanie Winz  
Leopoldstr. 4  
72488 Sigmaringen  
07571 102 5190  
[Bildungsbuero@LRASIG.de](mailto:Bildungsbuero@LRASIG.de)  
[www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion](https://www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion)